

# Mügelner Anzeiger



## Amtliches Mitteilungsblatt

der Stadt Mügeln mit den Ortsteilen Ablaß, Baderitz, Berntitz, Gaudlitz, Glossen, Grauschwitz, Kemmlitz, Lichteneichen, Lüttnitz, Mahris, Nebitzschen, Niedergoseln, Neubaderitz, Neusornzig, Ockritz, Oetzsch, Paschkowitz, Pommlitz, Poppitz, Querbitzsch, Remsa, Schleben, Schweta, Seelitz, Sornzig, Wetitz, Zävertitz, Zschannewitz

Freitag  
7. März  
2014  
Nummer 5  
Jahrgang 20

**Impressum Mügelner Anzeiger** · Das amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Mügeln erscheint in der Regel 14tägig und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt · **Herausgeber** Stadtverwaltung Mügeln, Markt 1, 04769 Mügeln, Tel. (03 43 62) 41 00 · **Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteiles** Bürgermeister Volkmar Winkler · **Verantwortlich für den sonstigen Inhalt und Anzeigenteil, einschließlich Anzeigenannahme, Satz und Druck** Druckerei & Verlag Dober, Karl-Liebknecht-Straße 2, 04769 Mügeln, Tel. (03 43 62) 3 24 30, Fax 3 06 11, info@doberdruck.de

EINE STADT • 28 ORTSTEILE • 40 VEREINE • 6300 EINWOHNER • EIN PREIS

## °Hirschblutpokal°

Im vergangenen Jahr fand zum ersten Mal der Ortsteil-Wettbewerb um den Hirschblutpokal statt.

Hierbei galt es mit Mut, Kraft, Ausdauer, Geschicklichkeit und Konzentration in Spielen wie z. B. „Hau den Lukas“, „Gummistiefelzielwurf“, „Erdnagelinschlagen“, „Bierfass- oder Wagenradrollen“, „Kübelgespritze“, „Schlittenziehen“ und „Saukastenrennen“ den Hirschblutpokal zu gewinnen.

Die Wettkämpfe fanden in Sornzig zum Blütenfest, in Schweta zum Parkfest und in Ablaß zum Sommerfest statt. Diejenige Mannschaft, die während der drei Wettkampftermine die meisten Punkte erzielte, gewann. Dies gelang 2013 dem Team „BRANDSTIFTER“ aus Mügeln.

In diesem Jahr kommt als vierter Austragungsort Mügeln dazu. Hier wird zum Altstadtfest, am 17. August, zuerst der vierte Finalist ermittelt. Im Anschluss treten alle Finalisten aus den Wettkämpfen in Sornzig, Schweta, Ablaß und Mügeln zum großen Finale an.

Es ist also, anders als im vorigen Jahr, nicht mehr zwingend notwendig, an allen Wettkämpfen in allen Ortsteilen teilzunehmen; wer möchte, kann natürlich trotzdem.

Als attraktiver Hauptpreis winken diesmal Eintrittskarten zu einem sportlichen oder kulturellen Großereignis und natürlich der eine oder andere Tropfen Hirschblut und Bier sowie ein Grillgutschein für einen geselligen Abend zur verdienten Entspannung nach den Wettkämpfen.

Selbstverständlich erhalten auch die anderen Mannschaften Urkunden bzw. Preise!

Die Mannschaften müssen aus jeweils 6 Teilnehmern bestehen, davon mind. 2 Frauen.

Das Mindestalter für die Teilnahme beträgt 18 Jahre. Da es sich um einen Ortsteil-Wettbewerb handelt, müssen die Teilnehmer aus Mügeln oder seinen Ortsteilen kommen.

Aufgerufen sind Mitglieder von Vereinen sowie Arbeitskollegen, Nachbarn, Freundes- oder Bekanntenkreise etc.; kurz gesagt, alle, die sich zu einem Team zusammenschließen möchten, um Spaß an der Freude zu haben.

Anmeldungen bitte bis zum 4. 4. 2014 unter folgender Telefon-Nr.: 03 43 62 / 4 10 12 oder per E-Mail: [rathaus@stadtmuegeln.de](mailto:rathaus@stadtmuegeln.de)

### Die Termine 2014:

- 3. Mai Blütenfest Sornzig
- 22. Juni Parkfest Schweta
- 20. Juli Vereinsfest Ablaß
- 16. August Altstadtfest Mügeln



## Wichtiges im Überblick

**Stadtverwaltung Mügeln, Rathaus, Markt 1, 04769 Mügeln**  
**E-Mail:** Rathaus@stadtmuegeln.de · **Internet:** www.stadt-muegeln.de  
 Telefon (03 43 62) 41 00 · Telefax (03 43 62) 4 10 46

	<u>Stadtverwaltung</u>
<b>Montag</b>	9–12 und 13–15 Uhr
<b>Dienstag</b>	9–12 und 13–16.30 Uhr
<b>Mittwoch</b>	geschlossen (Termine nach Vereinbarung)
<b>Donnerstag</b>	9–12 und 13–18 Uhr
<b>Freitag</b>	9–12 Uhr

**Sprechzeiten Bürgermeister** (nach telefonischer Vereinbarung)

**Stadtbibliothek im Rathaus, Telefon 4 10 31** Mo 9–12 und 13–16 Uhr,  
 Di 13–18 Uhr, Do 10–12 und 13–17 Uhr, Mi und Fr geschlossen  
**Stadt-Museum** sonnabends, 10.00–11.30 Uhr und nach Vereinbarung

**Seniorenbetreuung**  
 Sandra Franz, Telefon (03 43 62) 41 00

**Bankverbindungen Stadtverwaltung Mügeln**  
**Sparkasse Leipzig:** IBAN: DE46 8605 5592 1520 0037 37  
 BIC: WELADE8LXXX

**Deutsche Bank:** IBAN: DE21 8607 0000 0331 2485 00  
 BIC: DEUTDE8LXXX

**VB Riesa:** IBAN: DE09 8509 4984 0135 2116 05  
 BIC: GENODEF1RIE

**DKB Leipzig:** IBAN: DE67 1203 0000 0001 3072 63  
 BIC: BYLADEM1001

**Gläubiger ID** DE 92 ZZZ 00000 116168

**Abwasserzweckverband „Oberes Döllnitztal“**, Mügelner Landstraße 4,  
 Glossen, Frau Röber: Telefon (03 43 62) 23 84 11, c.roeber@azvmuegeln.de,  
 Frau Haubold: Telefon (03 43 62) 23 84 10, e.haubold@azvmuegeln.de,  
 Herr Wache: Telefon (03 43 62) 23 84 12, th.wache@azvmuegeln.de,  
 Fax: (03 43 62) 23 84 14, Mo geschlossen (Termine nach Vereinbarung),  
 Di 9–12 und 14–16.30 Uhr, Mi geschlossen (Termine nach Vereinbarung),  
 Do 9–12 und 14–18 Uhr, Fr 9–12 Uhr

**Verwaltung städtischer Wohnungen HWV GmbH Döbeln**  
 Reparatur-Tel. (03 43 62) 65 11 **Sprechzeit Büro Mügeln:** Do 16–17.30 Uhr

**Stadtbad** 3 24 04 **Sportplatz** 3 22 02

**Pfarramt und Friedhofsverwaltung Kirchspiel Mügeln**  
 im Kirchgemeindebüro Mügeln, Johanniskirchhof 5, Telefon 3 24 12  
 Di 9.00–12.00 und 14.30–16.00 Uhr, Do 9.00–12.00 und 14.30–17.30 Uhr

**Sprechzeiten der Krankenkassen:**  
**KKH-Allianz** Herr Klömich, Fr.-Mehring-Str. 15, Di 13–19 Uhr, KKH-Allianz-  
 Briefkasten, www.kkh-allianz.de

**Post-Agentur im Kinder- und Jugendmode-Geschäft Kerstin Unger,**  
**Dr.-Friedrichs-Straße 18:** Mo–Fr 9.00–18.00 Uhr, Sa 9.00–11.30 Uhr

**Bestattungen Wilfried Jacob:** Dr.-Friedrichs-Str. 52, Mügeln, Tel. 3 25 16  
**Bestattungshaus Katscher:** Zum Lehmborg 3, Mügeln, Tel. 4 42 58

**Heizung/Sanitär-Störungsdienst Wochenendbereitschaft der Ausbau**  
**Mügeln GmbH** nur über Funktelefon (01 72) 3 74 41 66  
**Haustechnik Mügeln, A. Baumert** über Funktelefon (01 75) 1 71 07 56  
**envia-Störungsdienst Tag und Nacht** (0 800) 2 30 50 70

**MITGAS GmbH Stördienst Tag und Nacht** (01 80) 2 20 09

**OEWA Wasser und Abwasser GmbH Störungs-Notruf Trink- und Abwasser:**

rund um die Uhr	(03 43 62) 65 57 00
allgemeine Fragen	(03 43 62) 65 56
Fax	(03 43 62) 61 13 56

**Elektro-Notdienst – Zentrale Service-Nummer** (0 18 05) 23 24 22

**BEREITSCHAFTSDIENSTE Vorwahl-Nummern für Oschatz 0 34 35,**  
**Dahlen/Calbitz 03 43 61, Wernsdorf 03 43 64, Mügeln 03 43 62**

**ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST** Praxisdienst an Wochenenden:  
 Sonnabend 9–11 Uhr und 16–17 Uhr, Sonntag 10–11 Uhr und 16–17 Uhr  
 Den **diensthabenden Arzt** bei der Rettungsleitstelle erfragen (siehe Kasten)

**ZAHNÄRZTE** Sa, So, feiertags 9–11 Uhr  
**8./9. 3.** ZÄ Mehnert-Hönisch, Oschatz, Dornstraße 6, Telefon 6 71 20  
**15./16. 3.** DS Neugebauer, Oschatz, R.-Breitscheid-Str. 15, Telefon 93 99 20  
**22./23. 3.** DS Rödel, Oschatz, Härtwigstraße 2, Telefon 62 33 90  
**29./30. 3.** Dr. Schablowky, Oschatz, Heinrich-Mann-Str. 12, Telefon 92 07 68

**APOTHEKEN – Der Notdienst beginnt um 8.00 Uhr und endet am darauffolgenden Tag um 8.00 Uhr**

**8. 3., 14. 3., 18. 3., 7. 4.** Löwen-Apotheke Dahlen, Telefon 5 00 15  
**9. 3., 15. 3., 19. 3., 25. 3., 14. 4.** Apotheke am Altmarkt Oschatz, Tel. 93 23 90  
**10. 3., 16. 3., 20. 3., 26. 3., 1. 4.** Markt-Apotheke Mügeln, Telefon 3 24 46  
**11. 3., 23. 3., 29. 3.** Apotheke Oschatz West, Telefon 98 78 60  
**12. 3., 24. 3., 30. 3.** Linden-Apotheke Oschatz, Telefon 9 88 66 20  
**13. 3., 31. 3., 6. 4.** Löwen-Apotheke Oschatz, Telefon 92 02 30  
**17. 3., 21. 3., 27. 3., 2. 4.** Apotheke am Marktkauf Oschatz, Telefon 9 02 80  
**22. 3., 28. 3., 3. 4.** Schwanen-Apotheke Wernsdorf, Tel. 5 22 29

**Alle Angaben ohne Gewähr!**

**NEU: Polizeiposten Mügeln**  
**Rathaus Mügeln, 1. OG, Zimmer 20**  
**Sprechzeiten:**  
**Dienstag 13.00–18.00 Uhr,**  
**Donnerstag 10.00–14.00 Uhr**  
**Telefon: (03 43 62) 4 10-24**

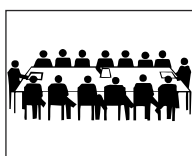
**Polizeirevier Oschatz 0 34 35 / 65 00**  
**Polizei-Notruf 110**  
**Rettungsdienst und Feuerwehr 112**  
**Notarzt (Rettungsleitstelle) 03 42 02 / 6 52 65**

## Bekanntmachungen

### Bekanntmachung

Zur öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses zu Mügeln am

**Donnerstag, dem 13. 3. 2014 um 18.00 Uhr**  
 lade ich recht herzlich in den Bürger- und Ratsaal Mügeln ein.



#### Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung

2. Vorstellung der geplanten Tagebauerweiterung Schleben/Crelenhain

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
 Volkmar Winkler  
 Bürgermeister

### Öffentliche Bekanntmachung

Entsprechend § 76 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung liegt der Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Stadt Mügeln für

das Haushaltsjahr 2014 **von Montag, dem 10. 3. 2014 bis einschließlich Dienstag, den 18. 3. 2014** zu folgenden Zeiten im Zimmer 9 der Stadtverwaltung Mügeln öffentlich aus.

Montag, Dienstag, Mittwoch	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Alle Einwohner können bis zum Ablauf des siebten Arbeitstages nach dem letzten Tag der Auslegung bis zum 27. 3. 2014 Einwendungen gegen den Entwurf erheben.

Über fristgemäße Einwendungen beschließt der Stadtrat in öffentlicher Sitzung.

## Bekanntmachung

Die erste öffentliche Sitzung des Gemeindevwahlausschusses findet am **Montag, dem 24. März 2014 um 16.00 Uhr** im Bürger- und Ratssaal (Erdgeschoss) des Rathauses Mügeln, Markt 1 statt.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung
2. Verpflichtung der Beisitzer, des Schriftführers und der Hilfskräfte
3. Vorlage der eingereichten Wahlvorschläge, Bericht des Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses über das Ergebnis der Vorprüfung
4. Prüfung der eingereichten Wahlvorschläge und Beschluss über ihre Zulassung oder Zurückweisung
5. Feststellung der Reihenfolge der zugelassenen Wahlvorschläge
6. Mündliche Bekanntgabe der Entscheidung des Wahlausschusses

Die Vertrauenspersonen der Wahlvorschläge sind zur Teilnahme an der Sitzung eingeladen. Zu dieser Sitzung hat jedermann Zutritt.

Mügeln, 7. 3. 2014

gez. Eberhardt

Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses

und weitere Verantwortliche des Unternehmens die zukünftigen Abbauplanungen präsentieren und mögliche Fragen der Bürger beantworten.

Kemmlitzer Kaolin wird seit 131 Jahren, also seit 1883, industriell abgebaut und bei namenhaften Herstellern keramischer Produkte in den Bereichen Geschirr, Fliesen, Sanitär- und Elektrokeramik eingesetzt. Die Kemmlitzer Kaolinwerke gehören zu der Quarzwerke Gruppe, einem Familienunternehmen mit Sitz in Frechen, welches ebenfalls seit 130 Jahren Industriemineralien abbaut und veredelt. Entstanden ist das Kaolin bereits vor 60 bis 70 Millionen Jahren durch die Verwitterung eines Teils des Nordwestsächsischen Vulkanitkomplexes, dem Quarzporphyr. Das Kemmlitzer Kaolin ist aufgrund seiner Eigenschaften sehr selten und mittlerweile weit über die Grenzen Sachsens für die Industrie bedeutend. 82 Mitarbeiter im Werk bauen jährlich etwa 320 000 Tonnen Roherde in Schleben/Crellenhain ab, aus denen mehr als 100 000 Tonnen Kaolin gewonnen werden.

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte:

Dr. Thomas Wegner

Werkleitung

wegner.thomas@akw-kaolin.com

Telefon: (03 43 62) 4 73 00

Mobil: (01 62) 2 53 86 69

## Schule und Kindereinrichtungen

### Feriengestaltung bei den „Kleinen Früchtchen“ in Sorzig

Gern und oft nutzen wir die Angebote aus unserer näheren Umgebung. Also kam uns der Flyer von Frau Kayser gerade recht. Kreativ-Kurse in Querbitzsch? Schnell war bei Frau Kayser angerufen und ein Bastelkurs für unsere Kinder der oberen Etage organisiert. Thema: „Wir gestalten unsere eigene Maske“  
Perfekt geplant und ausgeführt erlebten die Kinder zwei tolle Vormittage mit Frau Kayser und ihrer Praktikantin Frau Sommer. Unsere Kinder waren gespannt und gleichzeitig auch etwas ängstlich, denn es sollte für jeden eine Gipsmaske werden.

## Neues für die Stadt und die Ortsteile



### Medienmitteilung

#### Kemmlitzer Kaolinwerke planen Tagebauerweiterung Schleben/Crellenhain



Die Kemmlitzer Kaolinwerke planen zur langfristigen Sicherung des Standortes eine Erweiterung des Tagebaus Schleben/Crellenhain. In einer öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt Mügeln am 13. März 2014, um 18.00 Uhr im Bürger- und Ratssaal des Rathauses Mügeln möchten der Werkleiter, Herr Dr. Wegner,





Auf das Gesicht der Kinder wurden kleine mit Gips getränkte Bindestückchen aufgelegt. Augen, Nase und Mund blieben natürlich frei. Danach musste diese Masse auf dem Gesicht etwas verbleiben, um zu trocknen. Dies war etwas zeitaufwendig und für einige Kinder auch etwas unangenehm. Trotzdem waren alle ganz mutig und konnten am zweiten Tag ihre Maske künstlerisch gestalten. Die Ergebnisse waren fantastisch und jedes Kind war stolz über seine selbstgestaltete Maske. Vielen Dank an Frau Kayser! Natürlich haben wir sie gleich für ein nächstes Projekt im Sommer arrangiert. „Alles rund ums Märchen“ – Wir sind sehr gespannt!

*Frau Wigrim, Frau Fehser*



### Altersjubilare März 2014



**Die Stadt Mügeln gratuliert all ihren Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag und wünscht alles Gute, vor allem Gesundheit**

John, Hildegard	Seniorenheim	8. 3.	89 Jahre
Eichhorn, Ilse	Schweta	8. 3.	85 Jahre
Narowetz, Erika	Grauschwitz	8. 3.	84 Jahre
Miersch, Arndt	Zävertitz	8. 3.	77 Jahre
Wolf, Gerhard	Mügeln	9. 3.	85 Jahre
Kühn, Elsa	Mügeln	9. 3.	83 Jahre
Horn, Brigitte	Nebitzschen	10. 3.	85 Jahre
Meyer, Gudrun	Mügeln	10. 3.	84 Jahre
Rudelt, Anneliese	Mügeln	10. 3.	83 Jahre
Wigrim, Christian	Kemmlitz	10. 3.	75 Jahre
Reißig, Annelies	Glossen	10. 3.	70 Jahre
Göpfert, Gisela	Mügeln	11. 3.	70 Jahre
Richter, Elsa	Mügeln	12. 3.	85 Jahre
Müller, Ruth	Grauschwitz	12. 3.	85 Jahre
Jakob, Erika	Mügeln	12. 3.	84 Jahre
Lehmann, Günter	Mügeln	12. 3.	81 Jahre
Beulich, Renate	Mügeln	12. 3.	72 Jahre
Dölitzsch, Christian	Mügeln	13. 3.	81 Jahre
Langer, Herbert	Mügeln	13. 3.	78 Jahre
Schubert, Günter	Mügeln	14. 3.	74 Jahre
Keilwagen, Günther	Mügeln	15. 3.	86 Jahre
Ruhm, Paula	Grauschwitz	15. 3.	85 Jahre
Ullrich, Dietmar	Seniorenheim	15. 3.	79 Jahre
Kretschmar, Saarfried	Ablaß	15. 3.	79 Jahre
Schönfeld, Lydia	Mügeln	15. 3.	77 Jahre
Wohllebe, Manfred	Kemmlitz	15. 3.	74 Jahre

Beirich, Günter	Niedergoseln	15. 3.	73 Jahre
Schumann, Edgar	Sornzig	15. 3.	73 Jahre
Koitzsch, Monika	Mügeln	15. 3.	72 Jahre
Scholz, Marion	Zävertitz	15. 3.	72 Jahre
Hessel, Gisela	Mügeln	16. 3.	91 Jahre
Zwartek, Horst	Glossen	16. 3.	78 Jahre
Köhler, Christian	Mügeln	16. 3.	77 Jahre
Naumann, Helga	Sornzig	16. 3.	74 Jahre
Hähnel, Reina	Kemmlitz	16. 3.	74 Jahre
Handro, Edith	Glossen	16. 3.	73 Jahre
Claus, Karl-Heinz	Mügeln	16. 3.	70 Jahre
Thomas, Dorothea	Mügeln	17. 3.	85 Jahre
Rosemann, Walltraud	Mügeln	17. 3.	80 Jahre
Birnbaum, Helene	Grauschwitz	17. 3.	76 Jahre
Schreiber, Sigrid	Mügeln	18. 3.	81 Jahre
Matthes, Ilse	Kemmlitz	19. 3.	86 Jahre
Kutzke, Gerta	Mügeln	20. 3.	89 Jahre
Fischer, Hans	Mügeln	21. 3.	76 Jahre
Schumann, Heinz	Ablaß	21. 3.	76 Jahre
Ecke, Rosa	Mahris	21. 3.	74 Jahre
König, Reiner	Mügeln	21. 3.	70 Jahre



### Heimatverein Mogelin

Der Heimatverein Mogelin führt am Mittwoch, dem 12. März, um 18.30 Uhr im Rosenhof seine diesjährige Jahreshauptversammlung durch. Alle Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen. Anschließend, um 19.30 Uhr schauen wir mit geladenen Gästen auf die 10 Jahre des Bestehens des Vereines zurück. Das soll auch Gelegenheit sein Erfahrungen auszutauschen und die Zusammenarbeit zu vertiefen.



Ausflug des Vereins in den Schlosspark Großböhlen Pfingsten 2013

### Freiwillige Feuerwehr

#### FF Schweta, FF Ablaß, FF Sornzig

16. 2. 2014, 14.18–15.05 Uhr

Fehlalarm

Fa. Rolltex, Mügeln, Leisniger Straße 11  
20 Kameraden im Einsatz



### Aus dem Vereinsleben

#### Meine Bischofsstadt Mügel e.V. AG Freizeit: Einladung zur Wanderung in den Frühling

Hiermit möchten wir alle wanderfreudigen Mügelner und deren Gäste zur 1. Wanderung im Jahr 2014

**am Sonntag, dem 23. 3. 2014, 9.30 Uhr, Markt Mügeln**

recht herzlich einladen.

Wir werden gemeinsam vom Mügelner Markt, zum Grünen Weg, Gaudlitzer Weg, über die Umgehungsstraße bis zur Flocke nach Wetitz bis Ockritz, auf der „Alten Poststraße“ bis Berntitz, über Kleinschladitz, Lehmberg, Altmügeln, dem Anger, zum Ausgangspunkt unserer Wanderung Mügelner Markt wandern.

Für eine zünftige Wanderpause wird gesorgt.

Die Wanderstrecke beträgt ca. 11 Km. Der Weg ist fest und gut zum Wandern. Wir freuen uns schon auf Ihre Teilnahme.

*D. Winkler*



#### SV Mügeln-Ablaß 09 e.V.

Sonnabend, 8. 3. 2014

SV Mügeln-Ablaß – ESV Delitzsch II

15.00 Uhr Sportplatz Mügeln, Leisniger Str. 10,  
04769 Mügeln

Sonntag, 16. 3. 2014

Radefelder SV – SV Mügeln-Ablaß

15.00 Uhr Sportplatz Radefeld, Platz 1, Am unteren Anger 23,  
04509 Schkeuditz



### Heimatmuseum

Am Sonnabend, dem 1. März war die Sonderausstellung „Werbung ist das halbe Leben“ das letzte Mal zu sehen. Ich möchte mich auf diesem Wege noch einmal bei denen bedanken, die sich mit Leihgaben daran beteiligt haben. So bei Herrn Udo Bäßler, Herrn Günter Schwerdtner, Herrn Patrik Weißbach, Herrn Horst Thämig, Herrn Johannes Ecke und bei der Familie Hermann Roßburger.

In der Zwischenzeit wurden viele interessante Objekte dem Heimatmuseum übergeben. So zwei Werbetafeln des Mügelner Büchsenmachers Eduard Merzdorf über Naumann-Nähmaschinen und Walther-Kleinkalibergewehre.

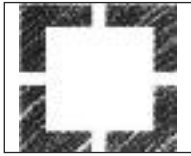
Besonders wertvoll ist ein Dachbodenfund aus Mahris, der Dokumente der Orte Zschannewitz, Schwednitz und der Familie Clauß aus demselben Dorf zutage brachte. Die ältesten Dokumente sind aus der Mitte des 18. Jahrhunderts. Besonders interessant sind die Aufzeichnungen des Bauern Johann Gottlob Clauß, der um das Jahr 1803 alle Ereignisse in seinem Dorf niederschrieb. Es wird noch eine Weile dauern das alles auszuwerten.

Gegenwärtig werden auf dem Nachbargrundstück Schulplatz 2 die ungenutzten Schuppenräume zu Schauwerkstätten umgestaltet. Ein Raum befasst sich mit dem Schmiede- und Schlosserhandwerk. Kernstücke sind hier fußbetriebene Maschinen wie eine Drehbank und eine Ständerbohrmaschine.

Kupferschmiedemeister Werner Pilz hat dafür spezielles Werkzeug des Kupferschmiedes und des Klempnerhandwerkes zur Verfügung gestellt. Aus der ehemaligen Schmiede der Familie Peege sind ebenfalls Werkzeuge in Aussicht gestellt worden. Einzig ein Amboss fehlt noch um die Ausstellung zu vervollständigen. Ein weiterer Raum befasst sich mit dem Tischler- und Stellmacherhandwerk. Beide Räume sollen zum Weltmuseumstag am 18. Mai fertig sein. Zum gleichen Anlass wird auch das Konzept für das neue Stadtmuseum im Gebäude Schulplatz 2 und die Nachnutzung für das ehemalige Heimatmuseum vorgestellt.

Die nächste Sonderausstellung zum Altstadtfest im Museum befasst sich mit dem Bäckerhandwerk in Mügel.

Für den Termin zum Weihnachtsmarkt ist eine Ausstellung geplant, die sich mit allen Bahnhofsrestaurants des Mügelner Schmalspurnetzes befasst.



## Stiftung Dr. Ludolf Colditz Kloster Marienthal

### Einladung ins Kloster:

Zu „Frühlingserwachen“ am Sonntag, 6. 4. 2014 von 10.00 bis 17.00 Uhr öffnet das 1241 gegründete Zisterzienserinnen-Kloster seine Türen für Klein und Groß. Es gibt Führungen im gesamten ehemaligen Kloster und ein Angebot für Familien um 11.30 Uhr, 12.30 Uhr und 14.50 Uhr zur Klostererkundung, angeleitet durch ein Infoblatt. 48 Fragen und eine Urkunde bei 40 richtigen Antworten.

### Nachmittagseinladung für historisch Interessierte:

Von 15.00 bis 16.30 Uhr wird im Seminarraum von einem Kongress in Berlin berichtet, den die Veranstalter als einen „Beitrag aus dem Raum der Evangelischen Kirche in Deutschland zur Vorbereitung des 500. Geburtstags der Reformation im Jahr 2017“ ankündigen.

- Bei einer englischen Teatime mit Apple crumble mit Übersetzung bei Bedarf berichten Rev. Melvyn Bleakley, Pfarrer der Church of England, High Wycombe, Sigrun Rüdiger, Dipl. Historikerin / Geschichts- und Heimatverein Leisnig und Bettina Schubert, Dipl. Pol., Dipl. Psych. / Stiftungsrat Kloster Marienthal,
- über den Kongress „Protestantische Ethik und moderner Sozialstaat – Fernwirkungen der Reformation“, der am 4./5. April in der Evangelischen Akademie zu Berlin stattfindet (detailliertes Programm s. Homepage).
- Um telefonische Anmeldung unter (01 74) 3 45 04 84 oder per Mail wird gebeten.

### Aus dem Programm der Veranstalter:

**Zum Kongress** Die Reformation Martin Luthers vor bald 500 Jahren ging mit einer beträchtlichen Erhöhung sozialer Ansprüche an die (patriarchalische) Obrigkeit einher. Es war deswegen kein Zufall, dass die ersten Sozialstaaten der Welt in konfessionell lutherisch geprägten Ländern entstanden sind: Beginnend mit den Bismarckschen Sozialreformen und seinen Pendanten, vor allem in den skandinavischen Ländern, Ende des 19. Jahrhunderts.

Immer klarer wird in der Folgezeit erkannt, dass moderne Sozialstaatlichkeit weit mehr ist als nur die Bekämpfung von Armut, sondern eine entscheidende Voraussetzung für eine demokratische und zivile Gesellschaft überhaupt. Um weiterhin diese Funktion zu erfüllen, wird der Sozialstaat sich wandeln müssen.

Der Kongress verfolgt im Dialog mit Wissenschaftlern aus den USA, Großbritannien, Skandinavien und Deutschland drei Ziele:

Er wirft einen Blick auf das Verhältnis von Reformation und modernem Sozialstaat. Er analysiert historische und aktuelle Trends in der Entwicklung des Sozialstaates. Er fragt nach der Zukunft des Sozialstaats unter den Herausforderungen neoliberaler Globalisierung.

Prof. Dr. Gerhard Wegner, Sozialwissenschaftliches Institut der EKD, Prof. Dr. Johannes Eurich, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Diakoniewissenschaftliches Institut der Theologischen Fakultät und Dr. Michael Hartmann, Evangelische Akademie zu Berlin

## Abwasserzweckverband Oberes Döllnitztal

### Wichtige Pressemeldung des Abwasserzweckverbandes „Oberes Döllnitztal“

### Fördermittel sichern bis 31. 12. 2014

Laut Umweltminister Frank Kupfer bleibt es dabei: Bis Ende 2015 müssen alle Abwasseranlagen in Sachsen dem Stand der Technik entsprechen: das heißt auf biologische Reinigung umgerüstet oder alternativ als abflusslose Grube errichtet werden. „Der Termin ist seit 2001 bekannt, bis Ende 2015 ist mit mehr als zwei Jahren noch genug Zeit. Heute gibt es noch ausreichend Fördermittel, um die Umrüstung finanziell zu erleichtern. Für die Zeit ab 2016 können wir das nicht mehr garantieren ...“ sagte Kupfer bei den 10. Sächsischen Gewässertagen am 25. November 2013. Am 18. Februar 2014 hat das Ministerium zudem mitgeteilt, dass statt

eines Förder-Zuschusses nun auch zinsgünstige öffentliche Darlehen für private Antragsteller zur Verfügung stehen.

Dabei kündigte der Minister „Ermessensleitende Hinweise“ an, wie die regionalen Behörden auf „Härtefälle“ reagieren sollen, die seit Dezember 2013 vorliegen. Ein „Härtefall“ liegt danach vor, wenn sich ein Betreiber einer Kleinkläranlage eine neue Anlage bis 31. Dezember 2014 bestellt hat, aber wegen Lieferschwierigkeiten oder Engpässen bei der Baufirma nicht rechtzeitig umgerüstet werden kann.

Das gleiche gilt für Haushalte, die bisher in den Abwasserbeseitigungskonzepten als „dezentral“ oder „nicht-öffentlich“ ausgewiesen waren und von dem Abwasserverband jetzt doch zentral abgeschlossen werden sollen.

Im Verbandsgebiet läuft zurzeit die konkrete Planung der geplanten Ortskläranlagen in den Wermisdorfer Ortsteilen Liptitz und Wadewitz sowie der Teilortskläranlagen für Neusornzig (ehemals Leisniger Str. 9, 11, 16, 16 a, 16 b, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36 und Am Schulweg 1 bis 8 und 10) und Kemmlitz die gesamte Birnenallee, Straße des Friedens 13, 14, 15 und 17 sowie ab Hauptstraße 21 bis 51, die in Einwohnerversammlungen im März nochmals beraten wird. Dasselbe gilt für einen größeren Teil des Ortes Sornzig.

Alle Betroffenen wurden vom Verband bereits eingeladen. Für bestehende, genehmigte vollbiologische Kleinkläranlagen besteht 15 Jahre ab Errichtung der Anlage Bestandsschutz nach § 63 Abs. 6 Satz 5 SächsWG.

Für weitere Informationen steht Ihnen unsere Geschäftsstelle in gewohnter Weise gern zur Verfügung.

## Allgemeines



### Jagdgenossenschaft Sornzig Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Sornzig lädt zur nächsten Mitgliederversammlung am

**Sonnabend, dem 22. März 2014, um 19.00 Uhr** im Gasthof „Zur Goldenen Höhe“ Neusornzig recht herzlich ein.

#### Tagesordnung:

1. Vorlesung des Protokolls der letzten Versammlung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes und des Kassenwartes
3. Diskussion
4. Bestätigung der Berichte des Vorstandes und des Kassenwartes
5. Beschlussfassung zur Verwendung des Reinertrages der Jagd
6. Vortrag

Im Anschluss wird es in gemütlicher Runde ein köstliches Wildessen geben. Die teilnehmenden Genossenschaftsmitglieder werden gebeten ihre Teilnahme bis **8. März 2014** zu melden.

Anmeldungen unter Vorwahl Mügeln bei:

Frau Regina Schulze 1 92 61 oder  
Herrn Wolfgang Hanns 3 22 13

*Herbert Felsch, Jagdvorsteher*

### Jagdgenossenschaft Ablaß

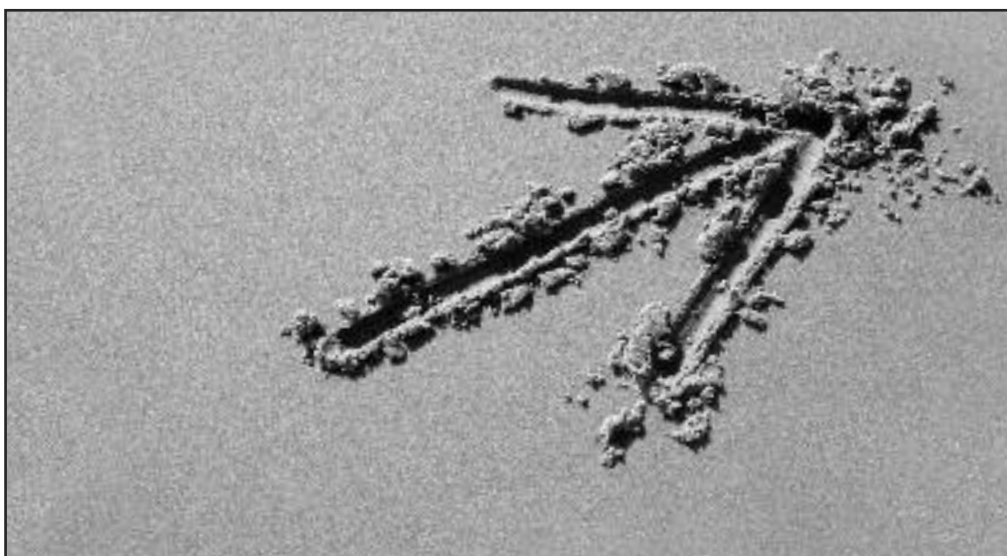
Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Ablaß werden zur Mitgliederversammlung am **Mittwoch, dem 19. 3. 2014, 19.00 Uhr** in den Gesellschaftsraum (Turnhalle Ablaß) herzlich eingeladen.

#### Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
2. Finanzbericht
3. Erläuterung zur Satzungsänderung
4. Beschluss zur Satzungsänderung

*M. Kretzschmar  
Vorsitzender der Jagdgenossenschaft*





# Ausbildung

Wir sind ein mittelständisches, international tätiges Familienunternehmen mit bedeutender Marktstellung auf dem Gebiet der Gewinnung, Aufbereitung und Veredelung von Industriemineralien mit mehreren, auch internationalen Standorten.

Für das Ausbildungsjahr 2014 bieten wir folgende Ausbildungsberufe an:

## **Aufbereitungsmechaniker (m/w)**

Gewinnung und Aufbereitung von Kaolin

## **Industriemechaniker (m/w)**

Wartung und Reparatur von Gewinnungs- und Aufbereitungsanlagen für Kaolin

Wir bieten eine interessante Tätigkeit mit hoher Übernahmewahrscheinlichkeit bei guten schulischen und betrieblichen Leistungen.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an Frau Burkhardt unter folgender Anschrift:



## **Kemmlitzer Kaolinwerke**

EIN UNTERNEHMEN DER QUARZWERKE GRUPPE

Kemmlitzer Kaolinwerke  
Straße des Friedens 6-8  
D-04769 Mügeln

fon +49 (0) 3 43 62 / 47-301  
fax +49 (0) 3 43 62 / 47-302

## Jagdgenossenschaft Mügeln

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft. Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Mügeln lädt hiermit alle Grundeigentümer bejagbarer Flächen der Gemarkungen Mügeln, Bernitz, Schlatitz, Crellenhain, Schlagwitz und Altmügeln am **Mittwoch, dem 19. 3. 2014**, in die **Gaststätte „Wiener Café“** Mügeln um **19.00 Uhr** zur **Jahreshauptversammlung** herzlich ein.

### Tagesordnungspunkte der Versammlung:

1. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
2. Finanzbericht des Schatzmeisters
3. Bestätigung der Berichte
4. Änderung der Satzung nach Novellierung des Jagdrechts in Sachsen
5. Beschlussfassung der Änderung der Satzung
6. Diskussion
7. Beschluss zur Verwendung des Reinertrages
8. Information über die abgelaufene Jagdsaison 2013/14 (Pächter)
9. Vortrag aktuelles Jagdrecht im Freistaat Sachsen
10. Sonstiges (Jagdkatasteranschaffung, Jagdverpachtung, Informationsbedarf)

### Seniorenachmittag in Neusornzig

Der nächste Seniorenachmittag findet am **Donnerstag, dem 13. 3. 2014 um 14.30 Uhr** im Gasthof in Neusornzig statt. Die Vertreterinnen der Apotheke Mügeln Frau Katja Müller und Frau Astrid Hellwig werden über das Thema Gesunderhaltung und Pflege der Füße informieren.

Bildungs- und Demonstrationszentrum für dezentrale Abwasserbehandlung e.V.

## Dezentrale Abwasserbehandlung durch Kleinkläranlagen



### Vielfältige Informationen am Tag der offenen Tür im BDZ

Das Bildungs- und Demonstrationszentrum für dezentrale Abwasserbehandlung – BDZ e.V. lädt ein zum „Tag der offenen Tür“:

**Termin: 3. April 2014 von 14.00 bis 18.00 Uhr**

**Ort: An der Luppe 2, 04178 Leipzig**

Bis spätestens 31. 12. 2015 müssen Grundstücksbesitzer, die nicht an die zentrale Abwasserentsorgung angeschlossen sind, eine dem Stand der Technik entsprechende neue Kleinkläranlage errichten oder die bestehende Anlage mit einer biologischen Reinigungsstufe nachrüsten.

Doch welche Technologie kommt in Frage? Was muss bei der Planung der Anlage berücksichtigt werden? Wie ist Kontrolle und Wartung geregelt? Und mit welchen Kosten ist zu rechnen? Darüber kann man sich an diesem Tag im BDZ umfangreich informieren.

13 biologische, in den Abwasserkreislauf der Region integrierte Kleinkläranlagen verschiedener Technologien sowie 23 Schnittmodelle von Kleinkläranlagen können auf dem Demonstrationsfeld des BDZ besichtigt werden. Mitarbeiter der Herstellerfirmen stellen die Funktionsweise ihrer Kleinkläranlagen vor und beraten zu Planung, Einbau und Wartung der Anlagen. Weiterhin wird über die Modalitäten der Förderung von Kleinkläranlagen in Sachsen informiert.

Gleichzeitig kann die überarbeitete Broschüre „Investitions- und Betriebskosten von Kleinkläranlagen“ für 3,00 Euro erworben werden. In der Broschüre werden die Herstell- und Betriebskosten der verschiedenen Klärsysteme ausführlich beschrieben und in einer Tabelle dargestellt. In einem ausführlichen Glossar werden die Wirkungsweisen der verschiedenen Technologien erläutert sowie die notwendigen Fachbegriffe erklärt.

Ergänzt wird die Broschüre durch eine Vorlage, mit Hilfe dieser die Kosten einer geplanten Kleinkläranlage selbst berechnet werden können.

Weitere Informationen: [www.bdz-abwasser.de](http://www.bdz-abwasser.de)

Ortsgruppe der IG BCE Mügeln / Kemmlitz

## Einladung zur Jahreshauptversammlung



Wir laden alle Mitglieder der Ortsgruppe der IG BCE Mügeln/ Kemmlitz zu unserer Jahreshauptversammlung am **Freitag, dem 14. März 2014, 18.00 Uhr** in die **Gaststätte „Sachsenkrone“ Mügeln** recht herzlich ein.

### Tagesordnung:

Begrüßung  
 Rechenschaftsbericht des Vorstandes  
 Finanzbericht  
 Vorstellung Programm für 2014  
 Diskussion  
 Beendigung  
 Anschließend gemütliches Beisammensein. Über eine rege Teilnahme würden wir uns freuen.

*Der Vorstand*

## Ein Sachse im Museum of Modern Art

### Jörg Hertels New York Fotos sind im Mügelner Rathaus ausgestellt

Mügeln. Seit Sonntag, dem 2. 3. 2014 hängt in der Mügelner Rathausgalerie eine neue Ausstellung. Diesmal sollen 30 Bilder des Leipziger Jörg Hertel das Warten auf den Termin in einer der Ratsstuben verkürzen oder beim Laufen durch die Flure für Entspannung beim Betrachten von ungewöhnlichen Bildern aus New York sorgen. Doch wer einmal seine Augen auf eines der Fotos richtet, wird unweigerlich neugierig auf mehr: Er betrachtet die Nachtaufnahmen von einigen Wolkenkratzern, staunt über die Multikulti-Atmosphäre auf einem der Plätze, wird neugierig auf die unterschiedlichen Biografien der abgelichteten Menschenporträts oder will mehr über die grünen Oasen der Metropole erfahren. Beeindruckt von den Bildern zeigt sich auch Bürgermeister Volkmar Winkler zur Vernissage, als er die Ausstellung im Beisein von Stadträten, Rat-



Bürgermeister Winkler bedankt sich bei Jörg Hertel (rechts im Bild) für den gelungenen Diavortrag und die Fotoausstellung „New York – Skyscraper National Park – am 2. 3. 2014



hausmitarbeitern und anderen Interessenten eröffnet. Die Ausstellung zeigt jedoch nur einen Bruchteil von Fotoimpressionen des Sozialtherapeuten, Musikers, Autors und Weltreisenden von seinen New York Besuchen. Mehr konnten an diesem Nachmittag Neugierige bei einem Vortrag Hertels im Ratssaal erleben. Rund dreihundert Fotos, gespickt mit allerlei interessanten Informationen wie Anekdoten sowie passender Musik von New Yorker Weltstars, präsentierte der Leipziger. Imposant dabei immer wieder seine Sicht auf die gigantischen Bauwerke der Stadt, die ungewöhnlichen Ansichten moderner wie historischer Architektur.

Immer wieder erinnerte er dabei an Berühmtheiten der Stadt oder an jene Menschen, deren Wirken zumindest in einer Lebensphase eng mit der 780 Quadratkilometer großen Stadt verbunden ist. Gemeinsam unternahm Hertel mit seinem Publikum in Bildern einen Spaziergang durch die bedeutendsten Straßen, ging man auf Entdeckungstour durch Manhattan oder entlang der Küste. Unglaublich für viele im Saal, dass es neben dem impulsierenden Geschehen Orte der Stille und der Besinnung gibt, wo Einwohner wie auch Gäste die Natur genießen können. Ein solcher Ort ist der Central Park. Ein Raunen ging durch den Mügelner Ratssaal, als Jörg Hertel bei seinen wenigen Bildern vom größten Museum für moderne Kunst und Geschichte, den Museum of Modern Art, offenbarte, warum er extra dieses Museum besucht hat. Er hegte die Hoffnung, dass er seine vom Museum vor einigen Jahren angekaufte Fotoserie wieder sehen könnte. „Ich habe intensiv über die Musikkulturen der Osterinseln und Polynesianen geforscht und war längere Zeit in diesen Gebieten. Dabei habe ich auch fotografiert und während eines Kongresses eine Fotoausstellung damit gestaltet. Die kaufte danach der Museumsdirektor an“, erklärte Jörg Hertel. Welcher sächsische Fotograf oder auch Sachse selbst, kann davon berichten, dass ein Teil seiner Arbeiten in diesem bekannten New Yorker Museum sich befinden? Der Leipziger kann's.

Über 300 Bilder aus allen Stadtteilen New Yorks machten beim Betrachten neugierig auf die Stadt. Aber auch neugierig auf weitere Vorträge von Jörg Hertel. Und so bekundete Mügelns Bürgermeister Volkmar Winkler schon mal Interesse an weiteren Reisezielen, wie etwa dem in diesem Jahr auf dem Programm stehenden Nordkorea.

Die Fotoausstellung über New York von Jörg Hertel kann bis zum 9. Mai im Mügelner Rathaus zu den Öffnungszeiten betrachtet werden.

*Text: Bärbel Schumann*

## Kirchennachrichten

### Ev.-Luth. Kirchspiel Mügeln mit Schweta und Altmügeln

**Invokavit, Sonntag, der 9. 3. 2014**

9.00 Uhr Schweta, Gottesdienst, Pfarrerin Krautkrämer



**Reminiszere, Sonntag, der 16. 3. 2014**

9.00 Uhr Altmügeln, Gottesdienst und Kindergottesdienst, Pfarrer Riese

**Okuli, Sonntag, der 23. 3. 2014**

10.30 Uhr Mügeln, Gottesdienst, Pfarrerin Krautkrämer  
16.00 Uhr Altmügeln, Kindermusical, K. Dorschel

**Lätare, Sonntag, der 30. 3. 2014**

10.30 Uhr Schweta, Gottesdienst und Abendmahl, Pfarrerin Krautkrämer

### Ev.-Luth. Pfarramt des Kirchspiels Sorntzig mit den Gemeinden Kiebitz, Schrebitz, Börtewitz, Ablaß, Gallschütz und Sorntzig

Öhninger Straße 39, 04769 Mügeln OT Sorntzig  
Büro Sorntzig, Frau Günzel, Montag und Freitag 8.00–11.30 Uhr,

Mittwoch 14.00–17.30 Uhr, Telefon: 03 43 62/3 26 16, Fax: 03 43 62/4 43 65

Büro Ablaß, Frau Günzel: Telefon: 01 60/99 75 73 74

Donnerstag 8.00–11.30 Uhr

Büro Kiebitz, Frau Günzel: Telefon: 01 60/99 75 73 74

Dienstag 8.00–11.30 Uhr

Pfarrerin Ulrike Weyer, Öhninger Str. 39, 04769 Sorntzig, Telefon: (03 43 62) 37 97 83, Fax (03 43 62) 4 43 65, [ulrike.weyer@email.de](mailto:ulrike.weyer@email.de)

**Sonntag, 9. März 2014 (Invokavit)**

9.00 Uhr Börtewitz, Predigtgottesdienste

10.30 Uhr Schrebitz

**Sonntag, 16. März 2014 (Reminiszere)**

9.00 Uhr Sorntzig (mit Abendmahl)

10.30 Uhr Kiebitz

**Sonntag, 23. März 2014 (Okuli)**

9.00 Uhr Gallschütz (Predigtgottesdienst)

## Gebet für Mügeln und Umgebung

Wir wollen im Gebet unseren Dank und unsere Bitten vor Gott bringen: für die Familie, für die Arbeit, für die Schule, für den Verein, für unsere Kommunalpolitiker, für alles, was Sie in Mügeln bewegt.

Beten Sie mit uns oder teilen Sie uns Ihr Gebetsanliegen mit. Wir werden dann für Sie und Ihr Anliegen ganz konkret mit beten.

Und: wenn Sie das noch nie getan haben: probieren Sie es aus!

Bei Gott ist jeder willkommen! (Und bei uns auch!)

**Von Aschermittwoch bis Karsamstag (5.3.-19.4.2014)**

**tgl. 8:00-8:30Uhr im Pfarramt Mügeln, Johanniskirchhof 5**

**Gottes Wort am Morgen ist wie unser tägliches Frühstück:**

**Es macht uns fit für den Tag, schenkt uns neue Kraft,  
macht uns zufrieden und fröhlich.**



Gott erhört Gebet. Auch heute noch. Deshalb: kommt und lasst uns gemeinsam beten. Für Mügeln. Für die Menschen. Für das Leben.

Eine Initiative von Christen aus Mügeln und Umgebung in Anlehnung an die Fasten-Aktion der ev. Kirche (EKD) „7-Wochen-ohne“ 2014: „Selber Denken“!

Suchet der Stadt Bestes, ...,  
und betet für sie zum HERRN;  
denn wenn's ihr wohlgeht,  
so geht's auch euch wohl.  
Jer 29,7

Ansprechpartner:

Jürgen Ochocki, Tel. 034362/44914  
Kerstin Freund, Tel. 034362/239447